

T. III. Fig. 2. d. Ein Blatt mit dem Pilz in natürlicher Größe. — Fig. e. Zwei Peridien 100 mal vergr. — Fig. f. Sporen stärker vergr. **Nieß.**

Didymosporium pyriforme.

Herb. myc. N. 1786.

Didymosporium pyriforme: Endophytum, solitarium aut gregarium, macula nigro-fusca circumdatum, epidermidem in pustulas minutas extollens; sporae ex stromate tenuissimo celluloso natae, albae, pellucidae, pyriformes, $\frac{1}{100}$ ''' longae, in binos loculos inaequales divisae, mucro conjunctae. — Habitat in parte superiore foliorum vegetorum Populi albae. Cassellis Oct. 1852.

Zur Verdeutlichung der gegebenen Diagnose sind in T. III. Fig. 2. g. einige Sporen abgebildet, welche noch an den Zellen des Stromas, aus welchen sie sich entwickelt haben, ansetzen; in Fig. h. einige völlig ausgebildete Sporen, beide 200 mal vergrößert.

Man kann zweifelhaft sein, ob der Pilz unter *Didymosporium* seine richtige Stelle erhalten hat, da er sich auf der einen Seite durch seine Entstehung unter der Oberhaut lebender Blätter an die *Hypodermii* (*Uredinei*) Fr. anreicht, andererseits auch die durch Schleim verbundenen Sporen einen Kern darstellen und ihn in die Nähe derjenigen Formen weisen, welche Fries in *Summa Veget. Scand.* S. 426 den *Phyllostictis* anhangsweise zugefügt hat. Ueberdies weicht er durch seine Gestalt und seine helle Färbung von allen bis jetzt bekannten Arten von *Didymosporium* bedeutend ab. Da jedoch die Diagnose dieser Gattung, wie sie von Nées v. Esenbeck im System der Pilze S. 33 aufgestellt und von Späteren wiederholt oder emendirt worden ist, auch auf unseren Pilz paßt, so schien es besser, statt eine neue Gattung zu schaffen, ihm einstweilen hier seinen Platz anzuweisen, aber dabei auf die Zweifelhaftigkeit der Stellung aufmerksam zu machen. **Nieß.**

Zu *Sphaeria icterodes*. Herb. myc. N. 1735. T. III. Fig. 2. i. Ein Peritherium, durchschnitten, 10 mal vergr. — Fig. k. Ein Schlauch mit Sporen, 150 mal vergr. — Fig. l. Sporen stärker vergr.

Zu *Sphaeria cerastis*. Herb. myc. N. 1737. T. III. Fig. 2. m. Ein Peritherium, 10 mal vergr. — Fig. n. Ein Schlauch. — Fig. o. Sporen, stark vergr.

Zu *Depazea pyrina*. Herb. myc. N. 1747. T. III. Fig. 2. p. Sporen, zum Theil noch auf ihren Sporophoren aufsitzend, 150 mal vergr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [1_1853](#)

Autor(en)/Author(s): Rietz Hartmut

Artikel/Article: [Didymosporium pyriforme \(Herb. myc. N. 1786\) 24](#)